

[3286.] Umgehend — noch vor der Ostermesse — erbitten zurück, da es uns gänzlich an Exemplaren zur Ausführung fester resp. Baarbestellungen mangelt, alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Preyer, naturwissenschaftliche Thatsachen und Probleme. Populäre Vorträge. Elegant geheftet. 6 M. 75 & netto.
Berlin, 20. Januar 1881.

Gebrüder Paetel.

[3287.] Schleunigst zurück erbitte bis 15. Februar alle remittirbaren Expl. von: **Zündel, Blumhardt.** da ich keine Expl. mehr besitze und die 2. Auflage in Vorbereitung ist.

Achtungsvoll
Zürich, Mitte Januar 1881.

E. Höhr.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[3288.] Für mein Sortiment suche ich zu möglichst sofortigem Antritt einen erfahrenen, gut empfohlenen Gehilfen, der selbständig zu arbeiten befähigt ist.

Eintrittsgehalt 1200 Mark pro anno.
Berlin.
J. N. Spaeth.

[3289.] Ein jüngerer Gehilfe, der rasch und sicher arbeitet und gewandt im Verkehr mit dem Publicum ist, findet dauernde und angenehme Stellung in einer Sortimentsbuchhandlung. Herren, die musikalisch gebildet sind, erhalten den Vorzug. Der Antritt muss am 1. März d. J. erfolgen. Offerten mit Photographie und Gehaltsansprüchen befördert unter Chiffre K. S. Herr Ernst Keil in Leipzig.

[3290.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft Böhmens suche ich zum möglichst sofortigen Antritt einen jungen Mann, der in einer Buchhandlung Deutschlands gelernt hat und darüber gute Zeugnisse aufzuweisen im Stande ist. Off. erbitte direct.

Leipzig, 20. Januar 1881.

Carl Knobloch.

[3291.] Ein junger, im Sortimentsgeschäft bewandter Mann, der aber eben erst die Lehre verlassen haben kann, findet in einem Sortiment der Provinz Sachsen bei bescheidenen Ansprüchen zum 1. April Stellung als Gehilfe. Offerten mit Abschrift d. Zeugnisse erbitte unter Chiffre S. S.

Leipzig, 20. Januar 1881.

Carl Knobloch.

[3292.] Für mein Kunstsortiment suche ich alsbald einen geeigneten, bestens empfohlenen jungen, soliden Mann mit guten Sortiments- und Sprachkenntnissen. Offerten mit Gehaltsforderung und Beifügung der Photographie erbeten.

Hermann Vogel in Leipzig.

[3293.] Für eine solide Sortimentshandlung in Württemberg wird auf 1. April ein tüchtiger, an selbständiges Arbeiten gewöhnter Gehilfe gesucht. Gewandtheit in allen Arbeiten, sowie im Verkehr mit dem Publicum ist Bedingung. Bewerber, welche die Musik- oder Schreibwaarenbranche kennen oder beide und gute Referenzen aufweisen, erhalten den Vorzug. Offerten unter O. P. befördert Herr Paul Reff in Stuttgart.

Achtundvierzigster Jahrgang.

[3294.] Ein tüchtiger, zu selbständiger Leitung eines Sortiments befähigter Gehilfe wird zu baldigem Eintritt gesucht. Offerten mit Photographie an Herrn Wilh. Opeß in Leipzig.

[3295.] Für eine ausgedehnte Leihbibliothek einer großen Stadt Ostdeutschlands wird zu möglichst baldigem Antritt ein nicht zu junger Gehilfe gesucht. Derselbe muß in diesem Fache schon gearbeitet haben, in der einschlägigen Literatur vollständig bewandert sein, selbständig zu arbeiten und mit dem feinen Publicum zu verkehren wissen. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Photographie gef. an Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig unter F. F. 100.

[3296.] Ein Lehrling findet zu Ostern unter günstigen Bedingungen Aufnahme.
H. Bösendahl's Buch- u. Schreibm.-Handlung in Rienburg a/Weser.

[3297.] Ich suche auf sofort oder zu Ostern einen mit guten Vorkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.

Jena, Januar 1881.

Ed. Frommann's Sortiment
(Paul Matthaei).

[3298.] Lehrlingsstelle. — Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung ist zu Ostern eine Lehrlingsstelle in unserm Geschäft offen.

Joh. Chr. Hermann's Buchhandlung
in Frankfurt a/Main.

[3299.] Lehrlingsgesuch! — Für unsere lebhaftes Sortimentsbuchhandlung suchen wir einen jungen Mann mit guter Vorbildung als Lehrling. Gef. Offerten mit beigefügten Schulzeugnissen erbitte

D. May's Buch- u. Kunsthdg.
(E. Koeder) in Chemnitz.

Gesuchte Stellen.

[3300.] Für Musikhändler. — Ein militärfreier, strebsamer Gehilfe, tüchtiger Sortimenter, mit allen Arbeiten der Leihanstalt u. des Verlags vertraut, sucht zum 1. April 1881 Stelle.

Suchender, dem die besten Zeugnisse u. Empfehlungen zur Seite stehen, ist musikalisch gebildet, spielt Clavier, spricht französisch u. etwas engl.

Gütige Anträge sub L. M. 20. durch die Exped. d. Bl.

[3301.] Für einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, Sohn eines Collegen, suche ich für 1. April eine Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Gef. Offerten erbitte ich unter K. K. # 108.

Leipzig, Januar 1881.

K. F. Koehler.

[3302.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in einer bedeutenden Musikalienhandlung bestanden, suche unter sehr bescheidenen Ansprüchen möglichst für sofort Stellung in einer lebhaften Handlung, in der er Gelegenheit hat, sich auch im Buchhandel auszubilden.

Gef. Offerten erbitte direct per Post.
Verden.

H. Fischer's Nachf. (O. Fischer).

[3303.] Ein mit dem Zeitungs- und Verlagswesen vollkommen vertrauter, gebildeter Mann, längere Jahre als Buchdrucker und Buchhändler etablirt und ebensowohl praktisch als redactionell thätig gewesen, sucht Stellung. — Gef. Offerten unter K. M. 976. an Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[3304.] Für einen meiner Jünger, welcher seit einigen Jahren bereits in einer angesehenen Sortimentsfirma als Gehilfe fungirt, suche ich zu Ostern oder später eine Gehilfenstelle, wo demselben Gelegenheit zu weiterer Ausbildung geboten würde, sowie möglichst Aussicht, das Geschäft event. später käuflich zu erwerben. Ich kann den jungen Mann als einen tüchtigen, strebsamen und die Interessen seines Chefs wahrnehmenden, angenehmen Mitarbeiter empfehlen und bin zu jeder ferneren Auskunft gern bereit.

Hannover, 15. Januar 1881.

Th. Mierzinsky,
Fa.: Helwing'sche Verlagsbuchh.

[3305.] Ein in mittleren Jahren stehender tüchtiger Buchhändler, mit allen zum Verlage gehörenden Arbeiten vollständig vertraut, z. B. noch eine erste Stellung in einer größeren Verlagsbuchhandlung innehabend, sucht baldigst eine seinen Kenntnissen entsprechende sichere Stellung. Suchendem stehen beste Referenzen zur Seite. Berthe Offerten werden sub E. C. 20. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

[3306.] Für einen jungen Mann mit Sprachkenntnissen in der englischen und französischen Sprache, der in meinem Geschäft ordnungsmäßig den Buchhandel erlernt hat und den ich in jeder Hinsicht empfehlen kann, suche ich pr. 1. Mai d. J., eventuell auch früher eine Stelle als Gehilfe.

Stuttgart, 5. Januar 1881.

Karl Aue, Hofbuchhändler.

[3307.] Für einen militärfreien jüngeren Gehilfen, der gegenwärtig in einer der größten Verlagsbuchhandlungen Berlins thätig und mit allen sowohl im Verlag als im Sortiment vorkommenden Arbeiten hinlänglich vertraut ist, suche ich Veränderung halber anderweitig Stellung. Der Eintritt kann am 1. April cr., auf Wunsch aber auch etwas früher erfolgen.

Leipzig, 18. Januar 1881.

Otto Klemm.

[3308.] Ein junger Mann, der seine Lehrjahre schon längere Zeit beendet hat, sucht eine Stelle als Volontär in einem größeren Sortiments- oder Verlagsgeschäft. Gef. Off. unter A. B. 18. an d. Exped. d. Bl.

Vermischte Anzeigen.

Bitte, zu beachten!

[3309.]

Indem wir den betheiligten Herren Collegen die dringende Bitte aussprechen, Postquittungen über Kladderadatsch-Bezug, soweit sie sich noch von 1880 her schreiben, umgehend einzusenden, zeigen wir zugleich an, daß von jetzt ab alle Kladderadatsch-Rabatte, sowohl die von 1880 her, wie die für 1881 und Folge, in Leipzig baar von uns bezahlt werden. Irgend eine Verrechnung der betreffenden älteren oder neueren Rabattgutschriften auf Bücher-Conto 1880 zur Ostermesse dieses Jahres bitten wir streng zu vermeiden.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Für d. Bureau des Kladderadatsch
A. Hofmann & Co.